



# Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 11, Dienstag, den 8. September 2015, Nummer 17/2015

Der Freundes- und Förderkreis  
der Kreismusikschule präsentiert:

## Schwarze Grütze Musikkabarett



Samstag, 3. Oktober 2015 – 19.00 Uhr  
Ludowingersaal Sangerhausen  
(Kreismusikschule Mansfeld-Südharz)

Vvk.: EP Schlenstedt, Das Gute Buch, Stadtinfo Sangerhausen  
Musikhaus Bieling & Richter Eisleben oder unter 0177 7382182

*Speisen und Getränke werden durch das Restaurant  
Mannies Lou vor dem Konzert und während der Pause angeboten.*

### Inhalt

- Aus dem Rathaus  
Seite 2
- Termine und  
Informationen  
Seite 5
- Was ist wann geöffnet?  
Seite 7
- Aus den Ortschaften  
Seite 8
- Die Vereine informieren  
Seite 10
- Termine für Senioren  
Seite 12
- Anzeigenteil  
ab Seite 12

## Aus dem Rathaus

**Stadtrat der Stadt  
Sangerhausen**

### Öffentliche Bekanntmachung

Die **12. Ratssitzung** findet am **Donnerstag, dem 24.09.2015, um 16:00 Uhr, in der Aula der Grundschule Süd-West, Wilhelm-Koenen-Str. 33, 06526 Sangerhausen** mit einer **Einwohnerfragestunde** statt.

Die **Einwohnerfragestunde** wird in der Zeit zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr durchgeführt.

#### Vorläufige Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
  - 3.1. Genehmigung der Niederschrift der 10. Ratssitzung vom 11.06.2015
  - 3.2. Genehmigung der Niederschrift der 11. Ratssitzung vom 09.07.2015
4. **Bericht des Oberbürgermeisters**
5. **Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters**
6. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
  - 6.1. Neufassung der Benutzungssatzung für Friedhöfe der Stadt Sangerhausen - 2. Lesung und Beschlussfassung
  - 6.2. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Sangerhausen - 2. Lesung und Beschlussfassung
  - 6.3. Bestimmung eines Mitgliedes des Stadtrates als Vertreter im Beirat der Rosenstadt Sangerhausen GmbH
  - 6.4. Verlegung von Stolpersteinen zum Gedenken an Sangerhäuser NS-Opfer
  - 6.5. Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 37 „Am Fass“ der Stadt Sangerhausen
  - 6.6. Planung und Baurealisierung der Ortsdurchfahrt Wettlerode als Gemeinschaftsaufgabe zwischen der Landesstraßenbaubehörde Regionalbereich Süd und der Stadt Sangerhausen
  - 6.7. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 105 (1) KVG LSA für die Sanierung einer Brücke im Ortsteil Wolfsberg in Höhe von 25.382,50 € (Produkt 54100100, Bestandskonto 09620000, Maßnahmenummer 541001M00036)
  - 6.8. Beschluss zum Einzelkonzept Europa-Rosarium Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
  - 6.9. Beschluss zum Einzelkonzept für Friedhöfe der Stadt Sangerhausen zur Haushaltskonsolidierung für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
  - 6.10. Beschluss zum Einzelkonzept für Sportstätten der Stadt Sangerhausen zur Haushaltskonsolidierung für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
  - 6.11. Beschluss zum Einzelkonzept für Kindertageseinrichtungen der Stadt Sangerhausen zur Haushaltskonsolidierung für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
  - 6.12. Beschluss zum Einzelkonzept Straßenbeleuchtung Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
  - 6.13. Beschluss zum Einzelkonzept Straßenreinigung und Winterdienst Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
  - 6.14. Beschluss zum Einzelkonzept Mehrzweckgebäude Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019

- 6.15. Beschluss zum Einzelkonzept Bauhof Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
7. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
  - 7.1. Vorberatung von Beschlussvorlagen zur Verbandsversammlung des Wasserverbandes Südharz
8. **Informationsvorlagen**
  - 8.1. Informationen über Beschlüsse des Hauptausschusses
  - 8.2. Informationen über Beschlüsse des Sanierungsausschusses
9. **Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

*gez. R. Poschmann*

**Stadtrat der Stadt  
Sangerhausen**

### Öffentliche Bekanntmachung

die 9. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt findet am **Mittwoch, dem 09.09.2015, um 17:00 Uhr, Neues Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“ Markt 7A, 06526 Sangerhausen** statt.

#### Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2015

#### Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 24.09.2015 gem. Verweisung des Hauptausschusses
5. Informationen der Verwaltung/Wiedervorlage
6. Anfragen und Sonstiges

#### Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung

7. Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 24.09.2015 gem. Verweisung des Hauptausschusses
8. Informationen der Verwaltung
9. Anfragen und Sonstiges

*gez. R. Poschmann*

**Stadt Sangerhausen  
Oberbürgermeister**

### Öffentliche Bekanntmachung

Die 9. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus findet am: **Donnerstag, 10.09.2015, um 17.00 Uhr, im Beratungsraum „Baunatal“, Neues Rathaus, Markt 7a, Sangerhausen** statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 28.05.2015
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
- 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 24.09.2015 gem. Verweisung des Hauptausschusses
- 4.2 Wiedervorlage
5. Informationen und Anfragen
6. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung
- 6.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 24.09.2015 gem. Verweisung des Hauptausschusses
- 6.2 Wiedervorlage
7. Sachsen-Anhalt-Tag 2016
8. Industriepark Mitteldeutschland

gez. R. Poschmann

**Stadtrat der Stadt  
Sangerhausen**

## Öffentliche Bekanntmachung

Die 10. Finanzausschusssitzung findet am **Dienstag, dem 15.09.2015, um 17:00 Uhr, Neues Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“, Markt 7 A, 06526 Sangerhausen,** statt.

### Vorläufige Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
- 3.1 *Genehmigung der Niederschrift vom 30.06.2015*
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
- 4.1 *Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 24.09.2015 entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses*
- 4.2 *Informationen und Anfragen*
5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
- 5.1 *Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 24.09.2015 entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses*
- 5.2 *Informationen und Anfragen*

gez. R. Poschmann

## Innenminister Holger Stahlknecht im Einsatz ...



Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht (8. v. r.) machte auf seiner Sommertour Anfang August 2015

unter anderem Halt bei der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen. Er besichtigte gemeinsam mit Oberbürgermeister

## Arbeitsbesuch des Ministers für Landesentwicklung und Verkehr in Sangerhausen

Im Rahmen einer 2-tägigen Arbeitsbereisung in Sachsen-Anhalt besuchte Thomas Webel (2. v. r.), Ministers für Landesentwicklung und Verkehr, am 13. August 2015 mit einer Delegation die Stadt Sangerhausen. Konkret ging es ihm um Informationen zu aktuelle Vorhaben der Stadtentwicklung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Im Vorfeld einer Vorortbesichtigung fand ein Arbeitsgespräch mit Vertretern der Stadtverwaltung, der Wohnungsgesellschaftlichen und politisch Verantwortlichen statt.

Oberbürgermeister Ralf Poschmann (B. r.) sprach zur Entwicklung der Stadt und zu aktuellen Problemen, die sich aus der Demografie-Entwicklung ergeben, und erläuterte

geplante Vorhaben im Rahmen der Stadtsanierung. Anhand einer Präsentation stellte er den Einsatz von Städtebaufördermitteln vor und gab Information über den zukünftigen Bedarf an Fördermitteln für geplante Vorhaben der Stadt.

Während des geplanten Stadtrundgangs erläuterte Torsten Schweiger, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauen, die Besonderheiten des Altstadt-kerns. Der Arbeitsbesuch endete mit einem Besuch des Sangerhäuser Bahnhofes, dessen Umbau u. a. im Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Sachsen-Anhalt und der Stadt Sangerhausen gefördert wird.



tionszimmer. Die Gespräche thematisierten die Qualität der Einsatzfahrzeuge und die Praxis der Vergabe von Fördermitteln. Anschließend zeigte eine gemischte Gruppe der Kinder- u. Jugendfeuerwehr eine kleine Einsatzübung - Brand eines Pkws - angefangen vom setzen eines Unterflurhydranten, verlegen von Schläuchen, Verteiler und Zumischer bis hin zum Schaumangriff. Davon zeigte sich der Innenminister absolut begeistert und es gab ein großes Lob und einen Sonderbonus für den 9 Jährigen Max Ramisch der als Gruppenführer den Einsatz leitete.

ter Ralf Poschmann und dem Landtagabgeordneten André Schröder das Gerätehaus, den Jugendraum und das Tradi-

## Sieg für Maximilian Sluka bei der Deutschen Meisterschaft in Köln und ein Empfang im Rathaus



Ein wenig schüchtern nimmt Maximilian die Gratulation von Oberbürgermeister (OB) Ralf Poschmann (B. l.) im Sangerhäuser Rathaus am Donnerstag, 13. August 2015 entgegen.

Der Sangerhäuser Sport-  
schüler Maximilian Sluka vom  
Athletischen Sportverein San-  
gerhausen (ASV) trainiert und  
lernt an der Eliteschule des  
Sports in Halle und wird seit  
Jahren von Wolfgang Thier  
betreut.

Das Jahr 2015 war für den  
sympathischen, großen, jun-  
gen Mann ein erfolgreiches  
Jahr - ein Gewinnerjahr!!! Er

wurde Bezirks-, Landes- und  
mitteldeutscher Meister in  
der Halle und im Freien. Im  
Mai ein besonderer Erfolg:  
Mit 15 Jahren, knackte er die  
2 Minuten-Grenze. Mit nur  
1:57,78 Minuten lief er die 800  
Meter. Ab jetzt wird er genau  
an dieser Zeit gemessen. Und  
was macht Maximilian? Er holt  
nicht nur den Meistertitel in  
Köln, er zeigt außerdem, dass

in ihm noch mehr Potential  
steckt und verbessert seine  
eigene Bestzeit um weitere  
13 Hundertstel-Sekunden,  
Endergebnis: 1:57,65. Sein  
Trainer, war begeistert von der  
Leistung seines „Schützlings“  
und schätzte ein, dass Maxi-  
milian mit seiner Lauftechnik  
alles richtig gemacht hat.

Auch der Deutsche Leicht-  
athletik-Verband (DLV) zeigte  
Interesse an dem neuen Deut-

schen Meister und hat bereits  
schon mit ihm geredet - ging  
es da schon um seine Zukunft?  
Ende September geht es dann  
nach Hamburg zum Mee-  
tingrekord. Der steht dort bei  
2:02,31 Minuten. Maximilians  
Ziel ist es auch diesen Rekord  
zu knacken.

Dafür schon einmal ganz gro-  
ßes Daumendrücken aus dem  
Sangerhäuser Rathaus!!!



Holger Scholz, Vorsitzender des Kreissportbundes Mansfeld-Südharz, Peter Lindner, Abteilungsleiter Leichtathletik und Maximilians (v. l. n. r.) engster Vertrauter, nämlich sein Opa, verfolgten zusammen mit dem OB und Udo Michael, Fachbereichsleiter Bürgerservice, noch einmal die Aufzeichnung des „Hammerrennens“ in Köln

**AUTORENLESEUNG**  
VERANSTALTUNG DER RLS SACHSEN-ANHALT  
IN KOOPERATION MIT DER STADTBIBLIOTHEK SANGERHAUSEN

**JOACHIM JAHNS**  
**Erwin Strittmatter**  
und die SS

**ERWIN STRITTMATTER UND DER BÖSE KRIEG**

**AM 23.09.15 UM 14.00 UHR**

**AUTOR JOACHIM JAHNS**

**ORT STADTBIBLIOTHEK (MAD HOUSE) AM ROSENGARTEN 2 IN SANGERHAUSEN**

ROSALUXEMBURGSTIFTUNG SACHSEN-ANHALT

Das Buch mit dem Titel „Erwin Strittmatter und die SS“, in dem wichtige neue Erkenntnisse veröffentlicht werden, ist eine biografische „Tiefenbohrung“. Es beantwortet die Frage: War Erwin Strittmatter, der 1941 als Schutzpolizist ausgebildet wurde, in der SS? Dabei setzt sich der Autor Joachim Jahns auch mit Publikationen zur Militärbiografie des Volksschriftstellers Erwin Strittmatter („Der Wundertäter“, „Der Laden“) auseinander, die umstritten sind. Das gebundene Buch ist im Dingsda-Verlag Querfurt in Leipzig erschienen.

Joachim Jahns, geboren 1955 in Querfurt, veröffentlichte als Verleger des Dingsda-Verlages seit 1990 wichtige Bücher von

Louise von François, Anneliese Probst, Sahra Wagenknecht, Lisi Urban, Gerhard Zwerenz, Rudolf Scholz, Erik Neutsch, Hermann Größler, Reinhold Andert und Günter Behm-Blankcke. Ab 2007 recherchierte er zur Geschichte des Warschauer Ghettos, um einer gerichtlichen Klage eines ehemaligen SS-Hauptsturmführers zu widerstehen.

Durch seine umfangreichen Nachforschungen trug er dazu bei, dass es nicht zum Verbot der Autobiografie „Ein ganz gewöhnliches Leben“ von Lisi Urban kam. Joachim Jahns ist Autor des Buches „Der Warschauer Ghettokönig“.

Quelle: dingsda-Verlag

## Termine und Informationen

# Dem Landkreis Mansfeld-Südharz gehen die jungen Beschäftigten aus

## Demografischer Wandel beinhaltet auch Chancen

### Zahl der Beschäftigten unter 25 Jahren sinkt in fünf Jahren um mehr als ein Drittel

Im Agenturbezirk Sangerhausen arbeiten immer weniger jüngere Beschäftigte.

Waren im Juni 2009 noch 5.005 Menschen unter 25 Jahren sozialversicherungspflichtig beschäftigt, lag die Zahl im Juni 2014 bei 3.345.

Das ist ein Rückgang von 33 Prozent. Damit liegt der Agenturbezirk noch über dem Landesdurchschnitt von Sachsen-Anhalt (-31,5 Prozent).

Bundesweit ging die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten dieser Altersgruppe im gleichen Zeitraum nur um 4 Prozent zurück.

### Zahl der Auszubildenden auf Tiefststand

Ganz besonders deutlich zeigen sich die Auswirkungen der Demografie auf dem Ausbildungsmarkt: Während im Agenturbezirk Sangerhausen im Jahr 2009 noch 2.598 junge Menschen eine Ausbildung machten, waren es 2014 nur noch 1.619 (-37,7 Prozent).

Damit führt der Agenturbezirk Sangerhausen hinter Halle (-39,6 Prozent) und vor Magdeburg (-37,3 Prozent) die Negativstatistik an.

Der Rückgang der Zahl von Azubis in ganz Sachsen-Anhalt lag bei 36 Prozent.

Bundesweit gingen die Auszubildendenzahlen im gleichen Zeitraum um knapp zehn Prozent zurück.

*Dazu sagt die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Sangerhausen: „Die Folgen des demografischen Wandels treffen die Region Mansfeld-Südharz besonders stark. Die Entwicklung lässt sich jedoch nicht mehr umkehren. Vielmehr müssen Wirtschaft, Politik und Verwaltung Strategien entwickeln, wie wir unsere Unternehmen in einer alternden Gesellschaft mit den*

*notwendigen Fachkräften versorgen können.“*

### Jugendarbeitslosigkeit sinkt in den vergangenen 5 Jahren um knapp die Hälfte

Gleichzeitig reduzierte sich die Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen. 730 Personen zwischen 15 und 25 Jahren waren im Jahresdurchschnitt 2014 im Agenturbezirk Sangerhausen arbeitslos. Seit 2009 ist diese Zahl um 621 Personen bzw. um 46 Prozent zurückgegangen.

*„Damit wir die Folgen des demografischen Wandels abmildern können, sollten wir leistungsschwächeren Jugendlichen den Einstieg in die Beschäftigung erleichtern. Ältere Arbeitnehmer müssen länger für den Job fit gehalten werden. Aber auch langzeitarbeitslose Menschen brauchen eine Chance auf dem Arbeitsmarkt. Und schließlich sollten wir eine Willkommenskultur etablieren, die für Menschen außerhalb des Landkreises oder dem Ausland anziehend wirkt“,* schätzt die Agenturchefin abschließend ein.

### IHK-Konjunkturbericht für den Landkreis Mansfeld-Südharz. Sonderfaktoren stützen konjunkturelle Entwicklung

Das Geschäftsklima im Landkreis Mansfeld-Südharz ist zum Vorjahr unverändert. Im zweiten Quartal 2015 wird der gute Wert des Vorjahres wieder erreicht. Die zwischenzeitliche konjunkturelle Eintrübung ist aktuell überwunden. Grund dafür sind externe Sonderfaktoren, die die aktuelle konjunkturelle Situation im Landkreis Mansfeld-Südharz wie auch im weiteren südlichen Sachsen-Anhalt insgesamt stützen. Zu diesen Ergebnissen kommt die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) in ihrem jüngsten Konjunkturbericht für die Region.

*„Vor allem kaufkraftstärkende*

*Faktoren wie der gesunkene Ölpreis und die niedrigen Zinsen haben in Verbindung mit der weiterhin niedrigen Inflation und der stabilen Beschäftigung für Verbesserungen in den konsumorientierten Branchen geführt“,* erläutert Danny Bieräugel, Konjunkturreferent der IHK. Dadurch hätte sich die konjunkturelle Dynamik etwas verschoben, aktuell sorgt nicht wie üblich die Industrie, sondern vor allem das Dienstleistungsgewerbe für Impulse.

*„Allerdings ist ungewiss, wie lange die Sondereffekte hier noch tragen, für einen Aufschwung bräuchte es auch die Erholung der Industrie“,* so Bieräugel abschließend.

Das bestätigt auch Frank Lehmann, Geschäftsstellenleiter in Sangerhausen: *„Zwar wirkt der aktuell niedrige Wechselkurs bei einigen exportorientierten Industrieunternehmen noch positiv, insgesamt trübt sich die Stimmung in der Branche aber eher ein. Die robuste Hochstimmung der vergangenen Jahre weicht seit geraumer Zeit einer weitgehenden Zurückhaltung. Die unsicheren Wachstumsaussichten in der Eurozone dürften hier auch eine Rolle spielen“,* so Lehmann weiter.

### Die Ergebnisse des IHK-Konjunkturberichtes im Einzelnen:

In der **Industrie** gibt es einen deutlichen Dämpfer für die Stimmung. Das Geschäftsklima hat sich gegenüber dem überaus guten Niveau im Vorjahresquartal eingetrübt. Für den Großteil der Unternehmen ist die Lage aktuell nur noch befriedigend. Dahinter stehen per Saldo rückläufige Auftragsgänge, vor allem aus dem Inland. Das wirkt sich auch auf die Geschäftserwartungen aus, die schlechter ausfallen als noch vor Jahresfrist. Die Absatzerwartungen sind in alle Zielregionen per Saldo negativ.

Das **Baugewerbe** zeigt sich weiter in Topform. Das Geschäftsklima ist hier gegenüber dem Vorjahresquartal verbessert. Besonders die Geschäftslage erreichte ein sehr gutes Niveau. Die Auftragsgänge aus dem Wohnungsbau und dem Wirtschaftsbau legten per Saldo deutlich zu. Die Geschäftserwartungen trüben da-

gegen zwar ein, bleiben aber auf sehr gutem und positivem Niveau. Es wird von weiteren Umsatzzuwachsen ausgegangen. Dementsprechend gibt es expansive Beschäftigungspläne in den Bauunternehmen. Generell gilt, dass die günstigen Finanzierungsbedingungen weiterhin für eine anhaltend hohe Baunachfrage insbesondere im Wirtschafts- und zunehmend im Wohnungsbau sorgen.

Das **Dienstleistungsgewerbe** liefert im Landkreis Mansfeld-Südharz ebenso wie im IHK-Bezirk insgesamt die entscheidenden konjunkturellen Impulse.

Das Geschäftsklima verbessert sich deutlich auf einen sehr guten Wert.

Die Geschäftslage kann dabei zum guten Wert des Vorjahres noch einmal zulegen. Die Geschäftserwartungen bleiben dabei - anders als im Vorjahr - per Saldo positiv und lassen weitere Verbesserungen erwarten. Die Beschäftigungsplanungen sind zum Vorjahr unverändert auf ausgeglichenem Niveau. Die Investitionsplanungen ziehen dagegen deutlicher an und sind per Saldo positiv.

Der **Handel** der Region setzt seine Erholung fort. Das Geschäftsklima hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal nochmal verbessert. Die Bewertung der Geschäftslage liegt dabei per Saldo jetzt deutlich im positiven Bereich. Die Geschäftserwartungen verbessern sich ebenfalls und landen auf einem ausgeglichenen Niveau, das eine konstante Entwicklung erwarten lässt.

Im **Verkehrsgewerbe** entspannt sich aktuell die Lage. Das Geschäftsklima hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal verbessert. Der Index zeigt aktuell ein solides positives Niveau. Dies resultiert aus einer deutlichen Verbesserung der Geschäftslage. Nach deutlichen Rückgängen in den Vorquartalen verbessert sich auch die Gewinn- und Umsatzlage wieder etwas. Die Geschäftserwartungen bleiben zum Vorjahresquartal konstant und sind per Saldo ausgeglichen. Gleiches gilt für die Umsatzerwartungen.

## Agentur für Arbeit Sangerhausen

### Berufliche Perspektive bei der Bundeswehr

#### Informationswoche im BiZ der Arbeitsagentur

Ab dem 7. September 2015 ist im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Sangerhausen, Baumschulenweg 1, die Bundeswehr zu Gast.

Bis zum Donnerstag stehen die Einstellungsberater der Bundeswehr mit vielen aktuellen Informationen für Gespräche zur Verfügung.

Alle Fragen rund um das Thema „Berufliche Perspektiven beim Arbeitgeber Bundeswehr“ werden beantwortet.

Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und alle Interessierten, die den Arbeitgeber Bundeswehr näher kennenlernen möchten.

Individuelle Beratungsgespräche sind zu folgenden Zeiten möglich:

Montag:

11.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag:

08.30 bis 15.00 Uhr

Mittwoch:

08.30 bis 15.00 Uhr

Donnerstag:

08.30 bis 17.00 Uhr

Eine Anmeldung zu den Gesprächen ist nicht notwendig.

Die Bundeswehr zählt zu den größten deutschen Arbeitgebern. Sie bietet qualifizierten Männern und Frauen vielfältige Karrierechancen - in Uniform und in Zivil. Zweiundsechzig Ausbildungsberufe und neunundzwanzig Studienrichtungen bietet die Bundeswehr jungen Menschen an. Da sind Bau-, Gesundheits- und Verwaltungsberufe genauso dabei wie das Pädagogik- oder Medizinstudium. Nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.bundeswehr-karriere.de](http://www.bundeswehr-karriere.de)



© MGR/Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten 2015

## „Die Rosen in Ravensbrück“

### Ein Beitrag zur Geschichte des Gedenkens

Eine Werkstattausstellung der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Freundeskreis der Gedenkstätte

Die Ausstellung „Die Rosen in Ravensbrück“ kann ab dem 06.09. - 02.10.2015 täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Ausstellungshalle im Europa-Rosarium Sangerhausen besucht werden.

# 14. SANGERHÄUSER

## Nacht der Denkmale



### Programm

18.00 Uhr  
**Kupferhütte 6**  
Eröffnung,  
Ausstellung,  
Erläuterungen

Shuttle nach Wettelrode

19.15 Uhr  
**Erlebniszentrum Bergbau**  
**Röhrigschacht Wettelrode**  
Filmvorführung  
„Die Elisabethschächter-Schlotte“  
Musik  
Erläuterungen  
Besichtigungen  
Bewirtung

---

Eintritt  
für alle Veranstaltungen 5 Euro

## 12. September 2015

### Beginn: 18 Uhr Kupferhütte 6

Am 12. September laden der Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V. und die Rosenstadt Sangerhausen GmbH zur 14. Sangerhäuser Nacht der Denkmale ein.

Um 18.00 Uhr wird die Nacht der Denkmale an der Kupferhütte 6 mit einer Ausstellung und Erläuterungen eröffnet. Anschließend kann ein Shuttle nach Wettelrode genutzt werden.

Im Erlebniszentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode wird um 19.15 Uhr der Film „Die Elisabethschächter-Schlotte“ gezeigt. Auch die Besichtigung des Museums über Tage ist möglich.

Erleben Sie den Abend bei Musik und mit interessanten Gesprächen (natürlich mit Bewirtung)

### Veranstungshinweis für den Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015

#### Ulrichkirche:

13.00 - 17.00 Uhr geöffnet,  
Kirchturmführung: 13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr  
Ausstellung „Gottes Landeplätze. Reiseland Ulrichkirche“

#### Marienkirche:

13.00 - 17.00 Uhr geöffnet,  
Kunstaussstellung „Eindrücke. INSTALLATION IN STEIN UND PAPIER“

#### Jacobkirche:

14.00 - 17.00 Uhr geöffnet,  
17.00 Uhr Percussion und Posaune  
J. S. Bach und der weiße Hai im Alpensee

### 3. Schlemmerquiz in der Bergmannsklause

Das Schlemmerquiz in der Bergmannsklause im Erlebniszentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode geht am 11. September, um 19.00 Uhr in die 3. Runde.

Der Steiger aus dem Kupferschieferbergwerk unternimmt wieder einen humorvollen Exkurs durch die Geschichte und Gegenwart der Region Mansfeld-Südharz. Die Pausen während des 5-Gänge-

Schlemmermenüs werden mit Raterunden rund um verschiedenste Begebenheiten der Region ausgefüllt.

Den Gewinnern des Abends winken Souvenirs und ein Gutschein für das nächste Schlemmerquiz.

Der Kartenvorverkauf erfolgt in der Tourist-Information Sangerhausen, Markt 18, Tel. 03464 19433.

### 25 Jahre Produktionseinstellung im Mansfelder Berg- und Hüttenwesen

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt gemeinsam mit den Bergarbeitervereinen der Region alle ehemaligen Mitarbeiter des Mansfeldkombinates und Freunde des Berg- und Hüttenwesens für **Samstag, den 19. September 2015, um 10 Uhr** zu einer Festveranstaltung anlässlich des 25. Jahrestages der Produktionseinstellung in das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode ein.

Am 10. August 1990 wurde der letzte Wagen mit Kupfererz aus den Schächten des Reviers Sangerhausen gefördert. Eine Ära ging zu Ende.

Der Kupferschieferbergbau hat über etwa 800 Jahre die Lebensumstände der Menschen in der ganzen Region um Sangerhausen, Eisleben und Hettstedt, deren Kultur, die Landschaft und die Umwelt nachhaltig geprägt. Davon zeugen nicht nur die weithin sichtbaren Kegelhalden, sondern auch zahlreiche Kultur- und Industriedenkmale, wie das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode, das Mansfeld-Museum Hettstedt, die erste deutsche Bergschule, die Mansfelder Bergwerksbahn sowie die umfangreiche Kunstsammlung der Mansfeld-Galerie.

Mitglieder der Mansfelder Tra-

ditionsvereine und viele derer, die ihr gesamtes Berufsleben bei der „Mansfeld“ verbracht haben, engagieren sich heute für die Bewahrung und Weitergabe der Traditionen des Mansfelder Berg- und Hüttenwesens an nachfolgende Generationen. Es haben sich einige Festredner angekündigt: Dr. Gerhard Knitzschke, der letzte Leiter des Werkes Bergbau in Niederröblingen, erinnert an die Geschichte des Mansfelder Montanwesens. Henning Rost, der letzte Generaldirektor, spricht über die Abwicklung des Mansfeld-Kombinates.

Die Autorin Christine Stadel stellt einige wichtige Persönlichkeiten aus der Geschichte des Kupferschieferbergbaus vor.

Die Festveranstaltung wird musikalisch vom Fanfarenzug Tilleda umrahmt. Für das leibliche Wohl sorgt das Team der „Bergmannsklause“ mit typisch deftiger Bergmannskost.

Der Eintritt in das überbätige Bergbaumuseum ist am 19. September 2015 kostenfrei. Der Besuch des untertägigen Schaubergwerkes ist zu den Eintrittspreistarifen in der bekannten Staffelung nach telefonischer Voranmeldung unter 03464 587816 möglich.

### Was ist wann geöffnet?

#### Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

#### Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

#### Stadtbibliothek

Am Rosengarten 2 (Stadtgebieth Othal),  
Tel. 03464 2776817



Montag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag	geschlossen

#### ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Lehde, 06526 Sangerhausen  
Tel.: 03464 587816, Fax: 03464 515336  
www.roehrig-schacht.de  
info@roehrig-schacht.de

#### Öffnungszeiten

Mittwoch - Sonntag	09.30 Uhr - 17.00 Uhr
Seilfahrtszeiten:	10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr, 13.45 Uhr, 15.00 Uhr

„Bergmannsklause“

Mittwoch, Donnerstag und Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag + Samstag	10.00 - 21.00 Uhr

#### Rosenstadt Sangerhausen GmbH - Öffnungszeiten September

Rosenstadt Sangerhausen GmbH  
Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing  
Am Rosengarten 2a  
06526 Sangerhausen  
Tel. 03464 58980  
www.sangerhausen-tourist.de  
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Öffnungszeiten Europa-Rosarium

Europa-Rosarium (Haupteingang)	täglich 09.00 - 19.00 Uhr
Gartenträume-Laden	Tel. 03464 58980
täglich	09.00 - 19.00 Uhr

**Restaurant „Zur Schwarzen Rose“**

Tel. 03464 589810  
gastronomie@sangerhausen-tourist.de  
Parkgastronomie  
täglich

10.00 - 19.00 Uhr

**Tourist-Information****Markt 18****06526 Sangerhausen**

Tel. 03464 19433

info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

**Ab September kostenlos erhältlich****Kunstkalender von Kindern mit Behinderung**

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. „Mein Lieblingsberuf“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im Han-

del erhältlich. Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. jetzt online im BSK-Shop unter <http://www.bsk-ev.org/shop> entgegen. Alternativ können Sie auch unter Tel.: 06294 4281-70 oder per E-Mail: [kalender@bsk-ev.org](mailto:kalender@bsk-ev.org) oder Fax: 06294 4281-79. Weitere Informationen: [www.bsk-ev.org](http://www.bsk-ev.org)

**Aus den Ortschaften****Ortschaft Breitenbach****Wir gratulieren**

Herrn Hermann Burghardt	zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Harre	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Brachmann	zum 89. Geburtstag
Frau Margret Eschholz	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Liebau	zum 81. Geburtstag

**Ortschaft Gonna****Viel Glück und alles Gute**

Herrn Eberhard Bohm	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Scharfe	zum 73. Geburtstag
Frau Anneliese Ermisch	zum 79. Geburtstag

**Ortschaft Grillenberg****Herzlichen Glückwunsch**

Herrn Rolf Hebestreit	zum 84. Geburtstag
Herrn Gerhard Wieprich	zum 85. Geburtstag

**Alles Gute zur „Goldenen Hochzeit“**

Herrn Volker Kinne und Frau Renate Kinne

**Ortschaft Großleinungen****Wir wünschen alles Gute**

Herrn Peter Posselt	zum 71. Geburtstag
Frau Brigitta Richter	zum 81. Geburtstag
Frau Gerda Rüdiger	zum 78. Geburtstag
Frau Edith Schulze	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Schäfer	zum 89. Geburtstag

**Ortschaft Horla****Friedhof - Horla**

Das Tor zum Friedhof hat auch schon einige Jahre auf dem Buckel und zeigte Ermüdungerscheinungen in der Verschlussicherheit. Das Thema wurde in einer Ortschaftsratsitzung angesprochen. Der Ortsbürgermeister hinterfragte den Bürger Erhardt Pfützner, ob er bei der Reparatur mithelfen würde. Gesagt getan.

In der gleichen Woche wurde der Verschlussmechanismus durch Erhardt Pfützner und Heinz-Hasso Neumann wieder funktionsfähig hergestellt ohne Kosten für die Stadtverwaltung, welche die Zaunreparatur im Haushaltsjahr 2016 eingestellt hat.

Thomas Berndt



*Fleißige Helferinnen beim Streichen des Friedhofstores*

**Die besten Wünsche**

Frau Christa Berndt	zum 89. Geburtstag
Frau Magdalene Einicke	zum 81. Geburtstag

**Ortschaft Lengefeld****Viel Glück und Freude**

Frau Gisela Wicht	zum 75. Geburtstag
Frau Roswitha Thiesius	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Werfel	zum 92. Geburtstag
Frau Karin Wollert	zum 75. Geburtstag
Frau Wanda Franke	zum 84. Geburtstag
Frau Ilse Altenburg	zum 85. Geburtstag
Herrn Manfred Bürger	zum 75. Geburtstag
Frau Herta Riegler	zum 79. Geburtstag
Frau Gertrud Hopfstock	zum 71. Geburtstag
Frau Waltraud Dettler	zum 75. Geburtstag
Herrn Gernot Roske	zum 78. Geburtstag

Frau Sieglinde Boogk zum 72. Geburtstag  
 Frau Inge Tauchnitz zum 71. Geburtstag  
 Frau Edeltraut Barthel zum 73. Geburtstag

## Ortschaft Morungen

### Alles Gute

Frau Anneliese Pickardt zum 85. Geburtstag

## Ortschaft Oberröblingen

### Wir wünschen viel Glück

Frau Gislinde Hopstock zum 75. Geburtstag  
 Frau Heidrun Noltze zum 71. Geburtstag  
 Herr Gustav Schöbe zum 74. Geburtstag  
 Frau Christa Fischer zum 84. Geburtstag  
 Herr Bodo Rakow zum 72. Geburtstag  
 Herr Georg Michalski zum 76. Geburtstag  
 Frau Helga Creutzmann zum 79. Geburtstag  
 Frau Ingetraud Wirsig zum 72. Geburtstag  
 Frau Hildeborg Gödicke zum 83. Geburtstag  
 Herr Harri Heise zum 81. Geburtstag  
 Frau Brigitte Reichenbach zum 74. Geburtstag  
 Herr Dieter Sommer zum 72. Geburtstag  
 Frau Anneliese Götte zum 88. Geburtstag  
 Herr Werner Niemann zum 72. Geburtstag  
 Frau Lydia Franke zum 70. Geburtstag  
 Frau Margrit Haake zum 83. Geburtstag  
 Frau Ursula Gertung zum 71. Geburtstag  
 Herr Friedhelm Lemm zum 79. Geburtstag  
 Herr Hans-Joachim Wenzel zum 74. Geburtstag  
 Frau Maria Schmidt zum 77. Geburtstag  
 Frau Margarete Büchner zum 76. Geburtstag  
 Herr Rolf Knauth zum 80. Geburtstag  
 Herr Paul Harnisch zum 72. Geburtstag  
 Frau Annerose Knorr zum 76. Geburtstag  
 Herr Heinz Grund zum 71. Geburtstag  
 Frau Heide Schittko zum 73. Geburtstag  
 Herr Manfred Wirsig zum 76. Geburtstag  
 Frau Anna Neumann zum 88. Geburtstag  
 Frau Birgitt Grummich zum 71. Geburtstag  
 Herr Werner Kliemann zum 70. Geburtstag  
 Herr Horst Pürschel zum 72. Geburtstag  
 Herr Siegfried Zink zum 89. Geburtstag

## Ortschaft Obersdorf

### Herzlichen Glückwunsch

Frau Jutta Steinicke zum 88. Geburtstag  
 Frau Edith Rimmasch zum 83. Geburtstag

## Ortschaft Riestedt

### Gratulation und das Allerbeste

Frau Margarete Wagner zum 79. Geburtstag  
 Frau Sigrid Kunath zum 72. Geburtstag  
 Frau Sigrid Lässig zum 75. Geburtstag  
 Herr Horst Müller zum 76. Geburtstag  
 Herr Günther Rumpf zum 79. Geburtstag  
 Herr Werner Kögel zum 71. Geburtstag  
 Herr Rolf Taubert zum 71. Geburtstag  
 Frau Marianne Altenburg zum 75. Geburtstag  
 Frau Evelin Gleißner zum 72. Geburtstag  
 Herr Walter Kunath zum 72. Geburtstag  
 Frau Alwine Füchsel zum 77. Geburtstag  
 Herr Siegfried Mann zum 75. Geburtstag  
 Herr Horst Trautmann zum 79. Geburtstag  
 Frau Edith Kuroпка zum 81. Geburtstag  
 Frau Jutta Ludwig zum 81. Geburtstag  
 Frau Irmgard Pfannstiel zum 93. Geburtstag  
 Frau Monika Pinzler zum 76. Geburtstag  
 Frau Sieglinde Ramm zum 80. Geburtstag  
 Herr Karl-Heinz Herrmann zum 72. Geburtstag  
 Herr Kurt Große zum 70. Geburtstag  
 Frau Gisela Vinzens zum 75. Geburtstag  
 Frau Ilse Gaßmann zum 72. Geburtstag  
 Frau Helene Eckert zum 78. Geburtstag  
 Frau Christa Große zum 73. Geburtstag  
 Herr Reinhard Görz zum 74. Geburtstag  
 Frau Gerda Lungershausen zum 73. Geburtstag  
 Frau Gertrud Lange zum 75. Geburtstag  
 Frau Ursula Rudolph zum 91. Geburtstag  
 Herr Manfred Grohl zum 75. Geburtstag

### Wir gratulieren zum Fest der „Goldenen Hochzeit“

Herr Klaus Füchsel und Frau Ursula Füchsel  
 Herr Karl Ullmann und Frau Maritta Ullmann

## Ortschaft Rotha

### Alles Gute und viel Glück

Herr Siegmund Wilke zum 75. Geburtstag  
 Herr Heinz Hufenreuter zum 78. Geburtstag  
 Frau Veronika Pscheidt zum 82. Geburtstag

## Ortschaft Wettelrode

### Die besten Wünsche

Herr Ernst Gnoth zum 80. Geburtstag  
 Frau Renate Kästner zum 80. Geburtstag  
 Frau Regina Thiele zum 75. Geburtstag  
 Herr Rudolf Mathias zum 74. Geburtstag  
 Herr Dr. Henri Kaden zum 83. Geburtstag  
 Frau Liselotte Manhardt zum 86. Geburtstag  
 Frau Christa Sperber zum 88. Geburtstag

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und  
 Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



## Ortschaft Wippra

### Viel Glück und Freude

Herrn Helmut Ecke	zum 74. Geburtstag
Frau Irmgard Schlegel	zum 90. Geburtstag
Frau Lieselotte Kirschner	zum 78. Geburtstag
Herrn Friedrich Obst	zum 83. Geburtstag
Frau Lianne Kaczor	zum 74. Geburtstag
Herrn Werner Sieb	zum 84. Geburtstag
Herrn Oswald Weisenbilder	zum 74. Geburtstag
Frau Brigitte Schneider	zum 76. Geburtstag
Herrn Bernd Mroß	zum 71. Geburtstag
Frau Christel Weisenbilder	zum 74. Geburtstag
Herrn Fritz-Eckhard Döring	zum 72. Geburtstag
Frau Susanne König	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Döring	zum 74. Geburtstag

### Nachlese zum 1. Sommerfest im Wippertalbad am 2. August 2015

11.00 Uhr Start mit den Wippertaler Blasmusikanten



13.00 Uhr Neptun steigt aus seinem Reich



Ab 15.00 Uhr lustige Unterhaltung mit den Mitgliedern der „Wippraer Starparade“



Fotos: Heide-Marie Barner, Wippra/Harz

## Ortschaft Wolfsberg

### Herzliche Geburtstagsglückwünsche und alles Gute

Frau Anna Thiele	zum 74. Geburtstag
Herrn Klaus Römer	zum 74. Geburtstag

## Die Vereine informieren

### „Eindrücke“ in Stein und Papier

Neue Kunstausstellung in der Marienkirche eröffnet



In der Marienkirche Sangerhausen kann man seit 23. August auf Spurensuche gehen. In helle Kalksteinblöcke auf dem dunklen Boden sind menschliche Fußabdrücke plastisch eingearbeitet. Im Raum schweben aus papierähnlichem Material die Abbildungen menschlicher Köpfe als Flachreliefs. Die Bildhauerin Esther Brockhaus hat sich mit ihren Bildwerken auf

den besonderen Raum der Marienkirche eingelassen. In einer Rauminstallation treten moderne Kunst und mittelalterliches Kirchenschiff in eine interessante Beziehung zueinander. Während der Ausstellungseröffnung am 23.08.2015 konnten die anwesenden Besucher die Tiefsinnigkeit und Vielschichtigkeit dieser Kunstpräsentation erleben:

Menschliche Fußabdrücke im Stein – das kann sinnbildhaft für die jahrhundertalte Geschichte der Marienkirche stehen. Nicht wie Spuren im Sand, die der Wind verweht, sind diese Spuren beständig und können auch später noch Geschichte und Geschichten aus der Vergangenheit übermitteln.

Mit den abgebildeten Gesichtern, die scheinbar den Füßen zugeordnet werden, wird der Mensch gegenwärtiger. Ohne individuelle Merkmale ist er dargestellt und somit wird deutlich, dass keine bestimmte Person gemeint ist. Der Mensch mit seinem Denken und Tun beeinflusst die Zeitgeschichte und seine Mitmenschen und er hinterlässt **Eindrücke**.

Bei der Einführung in die Ausstellung wurde schließlich auch die Frage gestellt, welche Spuren jeder der Anwesenden wohl für die Nachwelt hinterlassen möchte. Die Musikerin Stefanie Unger aus Berlin gab mit ihrem Saxofon die passende Umrahmung. Einmal mehr wurde deutlich, welche vielfältigen Möglichkeiten der Ort Marienkirche für künstlerische Präsentationen bietet.

## Klaus F. Messerschmidt liest aus seinem neuen Buch

**„Das Mysterium des Mehlschwänzchens. Bedenkliche Erinnerungen“**

Mit den Bänden „Das sprechende Auge. Lebenslauf deutsch“ und „Die Angst der Spaßmacher. Fortlaufende Erinnerungen“ stellte sich der Bildhauer Klaus Friedrich Messerschmidt in Sangerhausen bereits als Autor vor.

Im Mitteldeutschen Verlag erschien nun der dritte Band der autobiografischen Trilogie.

Der aus Sangerhausen stammende Künstler lässt darin seine Lehrzeit zum Möbeltischler, das Studium an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle, die Gründung des eigenen Ateliers und das Künstlerleben lebendig wer-

den. Im Hinblick auf die inzwischen langjährige kulturelle Nutzung der Marienkirche sprach der Oberbürgermeister Herr Poschmann in seinem Grußwort denn auch optimistisch von den weiteren Bemühungen der Stadt um die weitere Sanierung der Kirche wie die alsbald anstehende Turminstandsetzung.

Der Kulturverein Armer Kasten konnte mit Esther Brockhaus eine erfahrene Bildhauerin und Steinrestauratorin gewinnen. Ihre künstlerische Ausbildung erhielt sie an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle unter anderem bei Prof. Bernd Göbel.

Heute lebt und arbeitet sie in der ehemaligen Schlossmühle Ballenstedt, wo sie mit ihrer Familie die Kulturlandschaft des Schlossparks und das kulturelle Leben dieses Ortes wesentlich bereichert. Die Ausstellung ist bis zum 13. September täglich 13 – 17 Uhr zu sehen. Ein erläuterndes Falblatt steht kostenlos zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei.

Eine Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt machte dieses Ausstellungsprojekt möglich.

Dabei verfolgt der Leser auch ein Stück Zeitgeschichte seit den 60er Jahren bis zur „Wende“ mit.

Wie in den vorhergehenden Büchern geschieht das alles mit Augenzwinkern und mit „Messerschmidt-Humor“.

Der Kulturverein Armer Kasten und der Mitteldeutsche Verlag laden zur Lesung **am Freitag, 18. September, um 19 Uhr in die Marienkirche Sangerhausen** ein.

Es besteht die Möglichkeit, vom Autor signierte Bücher käuflich zu erwerben.

Der Eintritt ist frei.

## Schülerfreizeitzentrum e. V.

Vor der Blauen Hütte 22,  
Sangerhausen  
Tel.: 03464 674010



SCHÜLER-  
FREIZEIT-  
ZENTRUM

### Freie Plätze im Keyboardkurs

Der Verein Schülerfreizeitzentrum Sangerhausen bietet noch freie Plätze für Kinder ab 6 Jahren ab September 2015 an. Der Kurs findet donners-

tags statt, Leihkeyboards sind noch vorhanden.

Weitere Informationen und Anmeldungen täglich ab 10.00 Uhr unter 03464 674010!



## DRK Kreisverband Sangerhausen e. V.

Schartweg 11

### Kurs für pflegende Angehörige

Pflege kann nur gut gehen, wenn es den pflegenden Angehörigen gut geht.

Ab 10. September 2015 führt der DRK Kreisverband Sangerhausen e. V. einen neuen Kurs für pflegende Angehörige durch.

Der Kurs findet im **DRK Seniorenzentrum „Kyffhäuserblick“**

- Schulungsraum -  
**Wilhelm-Koenen-Straße 35  
06526 Sangerhausen**  
statt.

**Der Kurs beginnt um 16.00 Uhr und endet ca. 17.30 Uhr.**

Der Kurs wird von den Krankenkassen finanziert und ist für Sie

als Teilnehmer (pflegender Angehöriger) kostenfrei.

An den einzelnen Kurstagen wollen wir Ihnen Informationen „Rund um die Pflege“ vermitteln und Ihnen Entlastungsmöglichkeiten aufzeigen.

Zum Anmelden sowie für weitere offene Fragen stehen wir Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung.

Frau Juliane Hartmann  
Pflegedienstleiterin  
03464 541830

Frau Silke Hammer  
Kursleiterin  
03464 541853

## Lebenshilfe für Behinderte Sangerhausen e. V.

Darrweg 1a, Telefon: 03464 521879

### Veranstaltungsplan September 2015

**Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr und bei Bedarf nach vorheriger Vereinbarung**

#### Dienstag, den 08.09.2015

8.00 bis 16.30 Uhr **SHG Tinnitus trifft sich:**  
14.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

#### Mittwoch, den 09.09.2015

8.00 bis 20.00 Uhr **Einladungskarten gestalten**  
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

#### Montag, den 14.09.2015

8.00 bis 20.00 Uhr **Autogenes Training mit Eddy/Projekt „Collage mein Umfeld“**  
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

#### Mittwoch, den 16.09.2015

8.00 bis 20.00 Uhr **Wir üben mit unseren Musikinstrumenten**  
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

**Montag, den 21.09.2015**

8.00 bis 20.00 Uhr **Backen mit Andrea/Projekt „Collage mein Umfeld „ mit Heidi**  
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

**Mittwoch, den 23.09.2015**

8.00 bis 20.00 Uhr **Wir fotografieren mit eigenem Fotoapparat „Unsere Heimatort“ mit Jens**  
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

**Montag, den 28.09.2015**

8.00 bis 20.00 Uhr **Stickerarbeiten mit allen Betreuern**  
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

**Dienstag, den 29.09.2015**

8.00 bis 16.30 Uhr **SHG Lebens(t)räume trifft sich 17.00 Uhr**  
Ansprechpartnerin ist Frau K. Fehn  
Tel.: 015114435080

**Mittwoch, den 30.09.2015**

8.00 bis 20.00 Uhr **Wandzeitung gestalten für Halloween**  
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

**Änderungen vorbehalten!!!**

[www.lebenshilfe-sangerhausen.de](http://www.lebenshilfe-sangerhausen.de)

## ADAC: Übung macht den Meister „Kleine Gelbe Füße“ helfen ABC-Schützen

Vor nicht ganz zwei Wochen begann für rund 18 000 Kinder in Sachsen-Anhalt ein neuer Lebensabschnitt: die Schulzeit. Neben Schreiben, Rechnen und Lesen müssen die ABC-Schützen oftmals noch die aktive und regelmäßige Teilnahme am Straßenverkehr lernen. Damit die Kinder sicher zur Schule kommen, fordert der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V. alle Verkehrsteilnehmer zu besonderer Rücksichtnahme auf.

Dass Kinder besonders gefährdet sind, hat mehrere Gründe: Wegen ihrer geringen Körpergröße werden sie oft von Autofahrern übersehen. Zudem sind die visuellen und auditiven Wahrnehmungsfähigkeiten noch nicht voll entfaltet, sodass sie Verkehrssituationen nicht richtig einschätzen können. Außerdem lassen sie sich leicht ablenken, sodass die Konzentration auf den Straßenverkehr schnell dahin ist.

Entscheidend dafür, dass Kinder wohlbehalten in den Schulen ankommen, ist neben sicheren Wegen das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Gerade Schulanfänger sind anfangs meist überfordert und bedürfen der Hilfe ihrer Eltern. Diese sollten stets den

sichersten Schulweg wählen und ihn mit ihren Kleinen regelmäßig üben.

„Die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr geht uns alle an“, betont das Vorstandsmitglied des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V., Bernward Franzky. „Noch immer verunglücken zu viele Kinder auf Deutschlands Straßen. Allein in Sachsen-Anhalt verunglückten im letzten Jahr 632 Kinder unter 15 Jahren im Straßenverkehr, 2 davon starben.“

Besonders markante Punkte des Schulweges werden durch gelbe Fußabdrücke „Kleine gelbe Füße“ gekennzeichnet. Sie helfen den Kindern im Straßenverkehr, indem sie ihnen gefahrenreduzierte Wege und Straßenüberquerungen anzeigen. Außerdem weisen Spannbänder Autofahrer auf Schulkinder hin.

„Die Sicherheit von Kindern hat im Automobilclub einen ganz besonderen Stellenwert“, betont Bernward Franzky. Mit den bekannten Fahrradturnieren und den beiden Verkehrssicherheitsprogrammen „Aufgepasst mit ADACUS“ und „Achtung Auto“ schult der ADAC jährlich viele tausend Kinder und sorgt damit für mehr Verkehrssicherheit auf dem Schulweg.

**Die Tipps der ADAC-Verkehrsexperten:**

- Eltern sollten frühzeitig und wiederholt mit ihren Kindern den Schulweg üben.
- Beim gemeinsamen Begehen des künftigen Schulweges dem Kind mögliche Gefahren zeigen und ausführlich besprechen.
- Nicht immer ist der kürzeste Weg der sicherste. Daher sollten auch kleine Umwege in Kauf genommen werden, wenn das der Sicherheit dient.
- Eltern sollten im Straßenverkehr ein Vorbild sein und sich daher immer an die Verkehrsregeln halten.
- Auch über den ersten Schultag hinaus sollten Eltern ihre Kinder begleiten und später gelegentlich aus dem Hintergrund heraus kontrollieren, ob die Kleinen das Gelernte umsetzen.
- Auf das Überqueren der Straße sollte besonders intensiv eingegangen werden, da Kinder Geschwindigkeiten nicht einschätzen können. Beide Straßenseiten müssen überschaubar und frei sein. Das Kind soll nie schräg über die Straße gehen, sondern immer den kurzen und geraden Weg
- wählen. Ampeln, Fußgängerüberwege, Markierungen, „Kleine Gelbe Füße“, Lotsenübergänge nutzen.
- Besondere Vorsicht gilt an Bushaltestellen. Kindern sollte beigebracht werden, niemals vor oder hinter einem haltenden Bus über die Straße zu laufen!
- Hektik vermeiden. Impulsives Verhalten kann z. B. beim Überqueren von Straßen eine wesentliche Rolle spielen besonders, wenn das Kind unter Zeitdruck gerät. Oft ist das frühe Aufstehen schon eine große Umstellung. Deshalb sollte auch der neue Tagesrhythmus schrittweise trainiert werden. Genauso wichtig: Genügend Schlaf. Denn nur dann ist ein Kind fit für den Alltag im Verkehr.
- Der ADAC rät davon ab, Kinder regelmäßig mit dem Auto in die Schule zu bringen, damit die Kleinen durch eigene Erfahrungen sichere Verkehrsteilnehmer werden.
- Kinder sollten dem Wetter und der Jahreszeit angemessen gekleidet sein - Kapuzen behindern oft die freie Sicht, Jacken und Ranzen sollten reflektierende Stellen haben.

### Termine für Senioren

## Deutsches Rotes Kreuz



Kreisverband Sangerhausen e. V.  
Schartweg 11

### Begegnungsstätte Sangerhausen, Wilhelm-Koenen-Str. 35, Tel.-Nr. 03464 541821

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
08.09.2015	14.00 - 16.00 Uhr	Spielesachmittag
14.09.2015	14.00 - 16.00 Uhr	Treffen der Spätaussiedlergruppe
14.09.2015	14.00 - 16.00 Uhr	Treffen der Sportgruppe „Bleib fit!“
15.09.2015	14.00 - 16.00 Uhr	Wir spielen Karten
21.09.2015	14.00 - 16.00 Uhr	Treffen der Handarbeitsgruppe
21.09.2015	14.00 - 16.00 Uhr	Treffen der Sportgruppe „Bleib fit!“
22.09.2015	14.00 - 16.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein
28.09.2015	14.00 - 16.00 Uhr	Wir grillen
28.09.2015	14.00 - 16.00 Uhr	Treffen der Sportgruppe „Bleib fit!“
29.09.2015	14.00 - 16.00 Uhr	Geburtstagsfeier des Monats, Grillnachmittag

Achtung, an manchen Tagen führen wir 2 Veranstaltungen in getrennten Räumen durch!

**Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen**

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen  
mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Herausgeber: Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a
- Verlag und Druck:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**IMPRESSUM**

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Dienstag, der 22. September 2015**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Mittwoch, der 9. September 2015**

